

KONZERT



Openair auf dem Jagdberg

SCHLINS – Auch heuer findet das legendäre Openair Jagdberg in Schlins (nahe Göfis und Satteins) statt – zum bereits 14. Mal. Und zwar am Freitag, den 30. September 2005. Das Programm umfasst in diesem Jahr ausser Musik vom Feinsten auch ein Feuertanzprogramm der Gruppe «Tirasaru». Sie machen den Anfang mit einem Workshop ab 13.30 Uhr bei der Ruine Jagdberg (bei Schlechtwetter in der Halle). Pois, Stab und Jonglieren können dort probiert und erste Techniken erlernt werden. Preis: 5 Euro (rund 8 Franken, ermässigt beziehungsweise 10 Euro (rund 15 Franken). Weitere Infos und Anmeldung: openair@jagdberg.at, Tirasaru@gmx.at, +43/(0) 5524 / 8317 oder +43/(0) 650/ 98 30 706.

Ab 18 Uhr wirds dann feurig auf der Bühne: Die Bands «Fastlife Race», «Shah Muhn», «The Last Chance To Dance» sowie «Disgroove» (Bild) werden den Musikliebhabern heftig einheizen. Die musikalische Bandbreite der Bands reicht von Punkrock über Heavy Metal bis hin zu Indierock amerikanischer Färbung. Vorverkauf bei allen Vorarlberger Raiffeisenbanken sowie mit dem RFI-Freizeitpass um 6 Euro (rund 9 Franken); Abendkassa: 7 Euro (rund 11 Franken). Nähere Infos beziehungsweise Hörproben der Bands auf www.jagdberg.at. (PD)

Modische Weltreise

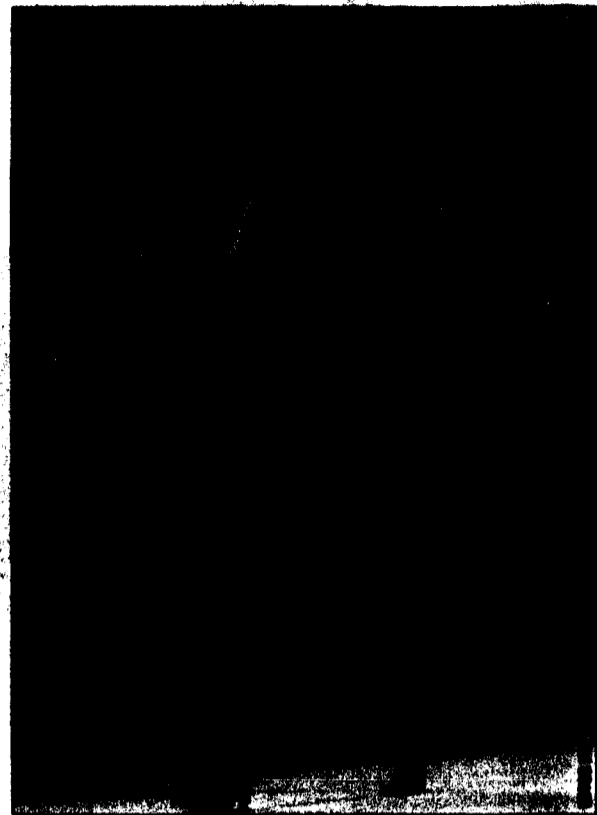
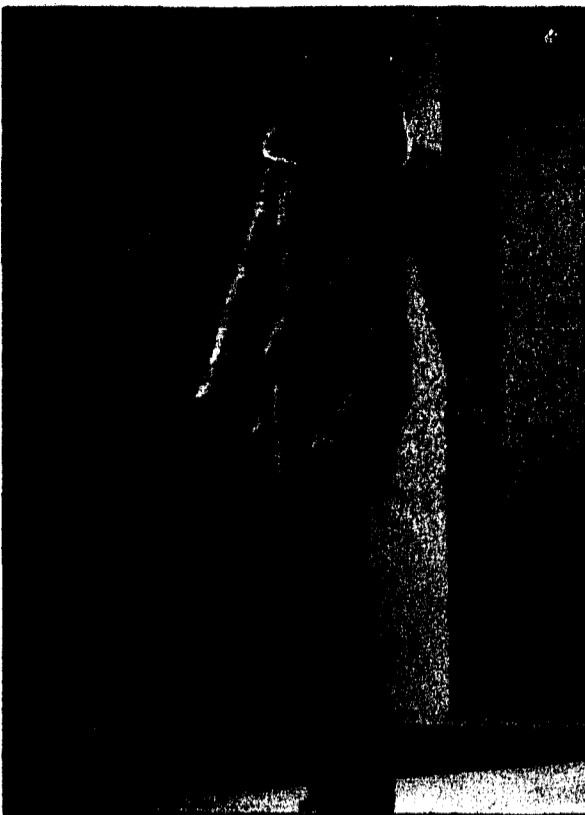
So vielfältig ist die Frau von heute – und einfach überzeugend

SCHAAN – Was wird diesen Herbst und Winter kombialert, welche Farben sind «in» und welche Form haben Hosen und Röcke? Welcher Schuh passt am besten und welche Möglichkeiten gibt es, die bestehende Garderobe aufzufrischen? Diese und noch mehr Geheimnisse wurden gelüftet – bei der dritten Modenschau von «Hannelore» und «Cuore» mit den Partnern «Schuh Risch» und «Der Optiker» in Schaan.

• Jennifer Bester

«Farblich spielt sich die neue Herbst- und Wintermode in bewährten Farben wie Schwarz, Grau und Camel, neu auch in aufregenden Petrol-Tönen bis hin zu Rosa, dunklen Beerentönen wie Brombeere, Flieder und Aubergine aber auch Dunkelbraun ab», weiss die Moderatorin Fabienne Lemaire-Zünd. Absolutes Muss sind in diesem Jahr Ponchos und Capes, aber auch den Accessoires-Bereich gilt es in dieser Saison nicht zu vernachlässigen. Gürtel, Schals, Handschuhe, Mützen oder Handtaschen verziert mit Glitzersteinen, Blumen, Federn, Fell, Schleifen und Co. unterstreichen den geschmackvollen Modestil der selbstbewussten Frau von heute. Caroline Risch bringt es mit einem Satz auf den Punkt: «Die schlichten Jahre in der Mode sind definitiv vorbei.»

Auch in der Schuhmode sind Stiefel und Pumps oft geschmückt mit Dekorationen wie Rosetten,



«Hannelore» und «Cuore» mit den Partnern «Schuh Risch» und «Der Optiker» präsentierten am Mittwoch die neueste Mode.

Schleifen und Lyra sowie Lochungen. Und auch hier fallen immer wieder Glitzersteine auf. Trotzdem, die Accessoires und auch die Mode selbst wirken nie überladen. Die neuen Trends der Top-Marken von Hannelore und Cuore, Max Mara, Orwell, Bruno Manetti, Burberry oder auch Basler, überzeugen durch klare Schnitte und gute Passform. Materialien dürfen kombiniert werden, Farben gemixt: Chiffonröcke mit Reiterstiefeln, ein maskuliner Hosenanzug mit einem

hochhackigen Glitzerpumps – das sind die Top-Kombinationen in dieser Saison. Die passende Korrektur- oder Sonnenbrille gibt es von «Der Optiker». Ein Geheimtipp hier: Die Brillen von Daniel Swarovski sind in Liechtenstein in keinem anderen Fachgeschäft erhältlich.

Auffallend schön

Ein Highlight waren auch in diesem Jahr wieder die Taschen des Desingers Luciano Tarqua. Sie bie-

ten alles, was Frau braucht: Viel Platz, für jeden Anlass, auffallend schön. Und das Beste: Jede Tasche gibt es nur einmal. Nach der modischen Weltreise durch die schönsten Modestädte der Welt luden die vier Fachgeschäfte zum Apéro, bei dem die schönen Stücke dann endlich auch probiert werden durften. Der Herbst kann kommen, und wohin soll es dann gehen? Nach Barcelona, Los Angeles, Sydney, Berlin, Edinburg, St. Moritz oder doch lieber nach Paris?



Vertrag: Melissa Bann macht unsere Kinder stark

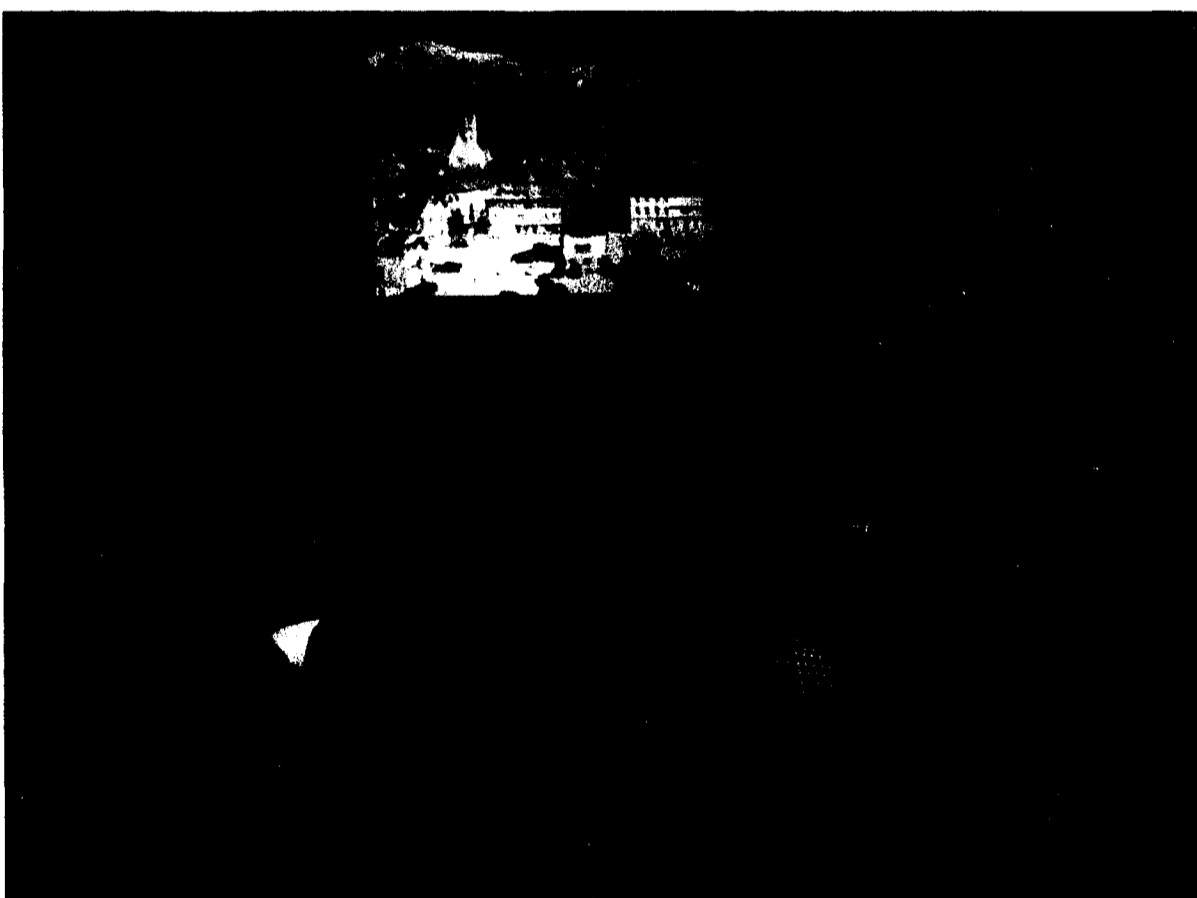
TRISCHBERG – Die Elternkommission Trischberg hat am Donnerstag, den 22. September um 20 Uhr den Vertrag mit der Firma Melissa Bann abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Trischberg und der Firma Melissa Bann für die Betreuung der Kinder im Kindergartenbereich. Der Vertrag ist für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen worden. Die Elternkommission Trischberg hat sich für den Vertrag entschieden, da er die besten Bedingungen für die Kinder bietet. Die Firma Melissa Bann wird die Betreuung der Kinder übernehmen und dafür sorgen, dass die Kinder in einem sicheren und angenehmen Umfeld aufwachen können. Die Elternkommission Trischberg wird die Firma Melissa Bann unterstützen und dafür sorgen, dass die Kinder in einem guten Umfeld aufwachen können. (PD)

Schaaner Dorfsaal-Planung hat begonnen

Projektwettbewerb zur Gestaltung des Schaaner Dorfzentrums

SCHAAN – Die Planungsarbeiten für den im Ortskern vorgesehenen neuen Dorfsaal und Dorfplatz in Schaan haben begonnen.

Am vergangenen Dienstag erhielten die am Projektwettbewerb teilnehmenden Büros von Vertretern der Gemeinde und dem begleitenden Architekten Martin Erhart bei einer Begehung des Areals die Vorgaben für die bis Ende Jahr einzureichenden Wettbewerbsarbeiten. Das Interesse an dieser Gestaltungsaufgabe im Schaaner Zentrum stiess auf ein grosses Interesse. Am Projektwettbewerb beteiligen sich 16 Planungsbüros aus Liechtenstein und 6 aus dem benachbarten Ausland sowie 10 ausgeloste Büros aus verschiedenen europäischen Ländern. Grundlage für die Wettbewerbsteilnehmer bilden die fundierte Machbarkeitsstudie und die von der Gemeinde vorgegebenen Rahmenbedingungen. Nach der Jurierung wird das Ergebnis des Wettbewerbs Ende Januar 2006 dem Schaaner Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. (PD)



Versther Daniel Hiltl und Architekt Martin Erhart (Bild) informierten die anwesenden Planer der 32 Büros, die am Projektwettbewerb teilnehmen.

WEITERBILDUNG

Qigong Yangsheng für Einsteiger

BUCHS – Sanfte, anmutige Bewegungen – Atemtechnik – Totale Entspannung – Achtsamkeit – Wohlbefinden. Das alles und noch viel mehr ist Qigong. Unser Wohlstand hat einen hohen Preis: Stress, täglicher Wettbewerb,

Leistungsdruck, Bewegungsmangel, Entfremdung von der Natur, Pessimismus. Heute haben wir dringender als jemals zuvor Bedarf an ganzheitlichen Methoden, die uns helfen, zurück zu eigenen Mitteln zu finden. Qigong ist ein Weg von vielen, aber einer mit enormer Wirkung. Die Lebensenergie (Qi) in Fluss zu bringen,

(Gong) ist der Zweck dieser genussvollen Methode. Fliesst die Energie frei und reichlich, ist der Mensch gesund, vital und ausgeglichener – er fühlt sich wohl. Lust auf Qigong? Es hat noch wenige freie Plätze!

Die BZB-Weiterbildung in Buchs bietet zwei Einsteigerkurse an. Sie beginnen am Mittwoch, den

2. November. Die Kurse umfassen zehn Abende und werden von Brigitte Masciari, Dipl. Qigonglehrerin, geleitet.

Weitere Informationen können Sie aus unserem Kursprogramm entnehmen oder sich direkt mit dem Sekretariat in Verbindung setzen. Telefon 081 755 52 00 oder E-Mail weiterbildung@bzbu.ch. (PD)